

Ad-hoc Meldung

Wien, 20. Dezember 2005

Erste Bank erhält Zuschlag für Kauf der rumänischen BCR - Klarer Marktführer in Rumänien

Die rumänische Privatisierungsagentur AVAS hat heute Abend der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG den Zuschlag für den Kauf von 61,8825 Prozent der Aktien der Banca Comerciala Romana S.A. (BCR), der größten rumänischen Bank, gegeben. Der Verkauf erfolgt im Rahmen eines zweistufigen Privatisierungsverfahrens, an dem sich ursprünglich neun europäische Banken beteiligt haben. Die Unterzeichnung des Aktienkaufvertrags wird am 21. Dezember 2005 stattfinden. Der Abschluss der Transaktion wird für das zweite Quartal 2006 erwartet.

Details der Transaktion

Die Erste Bank erwirbt die Mehrheit – 36,8825 Prozent von der Rumänischen Regierung, jeweils 12,5 Prozent plus eine Aktie von der EBRD und der IFC - an der BCR für EUR 3,75 Mrd. Basierend auf dem von der BCR zum 30. Juni 2005 veröffentlichten Buchwert in der Höhe von EUR 1,037 Mrd entspricht dies einem Preis/Buchwert-Verhältnis von 5,8. Beruhend auf dem aktuellen Businessplan für die nächsten Jahre wird ab 2009 mit einem ungefähr bei zehn Prozent liegenden Return on Investment (ohne Finanzierungskosten) gerechnet.